Reinigung und Purgation.

Diefe beiben Effette werden bewirtt burch Dr. Leidy's Blut - Pillen, wobon ein gros fer Theil Garfaparilla ift. Dr. Leiby's Blut-Pillen enthalten in ibrer Bufammenfets jung, Ingredienzien, welche Die vereinten ge-munschten Effette erzengen bas Blur reis nigen, und die Gingemeite fau

Es find feine Dillen in Erifteng welche mit folder Gicherheit gebraucht werden mogen ju jeder Beit, in jedem Alter und zu allen Jahrezeiten, ohne Befebranfung bes lebens, ober der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut

Mach ihrer Bufammenfegung find fie berech net das Blut und Die naturlichen Gluffigteis ten gu reinigen, in der Bwischengeit baß fie genommen werden und ihre Birfung, wenn alle Unreinigkeiten fowohl wie alle hindernde Substangen aus dem Magen und den Einge: meiden abgeführt werden, burch ihre purgis

renden Eigenschaften. Heber 100,000 Boren murden davon mah: rend den legevergangenen feche Monaten verfauft, und Ueber 1,000,000 feit ihrer erften Ginfuhrung, burch 17. B. Leidy. In feinem einzigen galle wein

man, daß fle je fehlten, einen guten Erfolg bervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut: Dillen enthaltend fei ne Ingredienzien Die Der Conftitution gefahr

Rein Mercurium oder Mineralien, wel de angewendet find in allen Dillen, Die von Quadfalbern und Betrigern verfertigt mer: ben, welche auf folche verderbliche Dediginen befteben, unter bem Borgeben, (welches Einfalt zeigt), daß alle Rrantheiten den Bir fungen von Mercurium und Mineralienw eis chen muffen.

Ueber 300 Certificate bon Hergten und Undern, find gelegentlich veröffentlicht mor-ben, von den glactlichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Dillen, und meitere Sinweifungen auf ihre Berdienfte find unnothig. Dr. Leidy mochte jedoch Allen ernftlich anempfeh len, die eine abführende ober reinigende De bigin bedurfen, feine Blut : Dillen angufchaf fen und fle gu probiren. Reiner mird je eine andere Medigin gebrauchen, der fie einmal recht probirt bat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird eins von Dr. Leidy's Preparaten populär, in Folge feines Erfolgs und feiner Nüglich-feit, so mirdes auch gefälscht oder nachgeahmt.

Den Betrug zu vermeiben, hat Dr. Leibn fich jest besonders geformte Flaschen angeschafft fur feine beruhmte Tetter- und Rrag-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidv's Tetter and 3td Bintment," in das Glas geblafen, außer feiner gefchriebenen Namensuntertchrift auswendig, auf gelbem Betteln,

Dr. Leidy's Tetter = und AraB = Salbe. ift erprobt bon groferem Mugen wie einiges andere Preparat für Tetter, Rrage, trodene und mafferichte Poden oder Schwarthen und Sautfrantheiten überhaupt.

Es ift angewendet in Schulen, Fabrifen und am Bord ber Schiffe, welche Paffagiere fuhren, mo Rinder fomohl als ermachfene Der fonen bon Sautfrantheiten befallen merden, megen ihrer empfänglichen Matur, mit bochit beifpiellofem Erfolg. Utteftate und empfch lungen find febon fruber davon veröffentlicht, und gahlreiche andere maren gu haben für Publigiren, aber es ift fur die Ginmenbung vieler Personen, ihre Mamen veröffentlicht zu feben, in Berbindung mit fo unangenehmen und beschwerlichen Effetten.

In feinem einzigen Falle weiß man bag

es fehlte. Es murbe gebraucht fur Unmundige und bon Perfonen bon jedem Alter. Es ift burch aus ficher, enthalt fein Merkurium in feiner Bufammenfegung und mag unter allen Itms

fanden gebraucht merben. Preis 25 Cent Die Glasche [Bottel]. Preparirt einzig und gum Berfauf, im tancafter Caunty Bant, gu tancafter Großen und Rleinen an D. B. Leidy's Be: Lebanon do. ju Lebanon, fundheits Emporium, No. 191, Nord 2te gumberman's bo. ju Barren, gebrochen, Strafe unterhalb der Bein Str. (Schild Marrietta u. Gusqueh. TradingCo. ungb.

Philadelphia. Chenfalls jum Bertauf an ber Upothete bon J. R. Schmitt und Co. 2te Strafe, na Monongobela ditto von Brauneville, be dem rothen towen Wirthshaufe. Poft Moten

3. F. long und 21. Farriers, tancafter.

3. F. tong ind a. Jutters Landaper. 3. F. tennert. Sitig. Miller, und Schrifty, Samburg. Sarah B. Morris, Reading, und ebenfals zu verkaufen im Großen und Aleinen an Lambert's Saupt : Uaentschafts und Com mifftons : Stoht, Oft Pennstraße, nahe der Sten, Reading. December 27, 1842.

mehr Beweis. Kienley's Gegen - Grävel Pillen.

3ch erachte es als meine Pflicht, befannt ju machen, daß feitdem ich von oben ermahnsten Dillen Gebrauch gemacht, feinen Durch lauf mehr gehabt, womit ich febr oft geplagt mar, wie auch die großen Schmergen in meis nen Dieren verloren, und nicht branchte fo oft Baffer zu machen und bag ich im Stan-be mar, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande mar gu thnu - und verfichere, daß fie das befte tapier-Wittel find welches ich jemals genom. men habe.

Seibelberg Taunschip, Libanon Caunty.

Angult 2. Angult 2. Delaware.

Angulten in Reading:—George Beth, Earl

Biffang, Sete ber 7ten und Kranklin. Strafe,
und U Duwelle, Druckerei diefer Zeitung;
ebenfalls zu haben in Beidelberg Taunschip

B. C., bei Abraham Spengfer.

Delaware.

Banf von Delaware*, Wilmington
Banf von Smirna, Emirna,
bo. do. 3weig, Milford

Werth der Banknoten

Alle biejenigen Banten, welche mit einem(") Stern bezeichnet find, haben entweder falfche ober umgeanderte Roten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Rreug bezeichneten Bans fen waren fruberbin öffentliche Deposit:Banten Die Roten berjenigen Banten, welche mir mit einem Bedanfenftriche [-] bezeichnen, merden von den Brofere nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banfen in Philadelphia. Ramen. Disconto in Philad, Bant von North Umerifa* Rorthern Liberties

par Pennfylvania* par Penn Taunschip* 45 bis 47 ber Ber. Staat. Commercial Bant, * von Pennfplvanien par Farmers u. Mechanics Bant par 38 bis 40 Girard Dittot Girard bitto (Stephen)* in Phil'a, geschloss Renfington bo. par Renfington Gaving Inftitut a Merchants Bant von Philad. betrgå. Monmensing Bant't, Manuf. u. Mechanics Mechanics Bant in Phil'a, par Manuel tabor Bant (2.28. Dyott) Dennfplvania Savings Bank betria. Philadelphia Banf* par Philadelphia Saving Inflitut gebrochn. Philadelphia toan Comp. Do. Denn Townfebip Gav Inft. gebroch. Richards (Mark) Southwark Savings Bank Schuplkill Sav Inftitut Schuplkill Bank* betria. gebrochen Southwarf bitto

Banken im Innern des Landes.

Beftern Bank

Bant von Allegheny, ju Bedford, Ungangb. Beaver, ju Beaver, Swatara, ju Sarrisburg, gefchloffen Bafhington, ju Bafhington, ungang Chambersburg ju Chambersburg, Bettisburg* ju Bettisburg, Pitteburg, ju Pitteburg, Susquehanna Co. Montrofe 10 Chefter Caunty ju Weftchefter, pai Delaware Caunty* ju Chefter, par Germantaun ju Germantaun, pai Lewistaun gu Lewistaun, 6 5.7 Mibbletaun ju Dibbletaun, 46 5 Montgomern Co,* ju Rorristaun, par Northumberland zu Rorthumberl.

Berts Caunty Bant ju Reading, gefchloffen Centre bitto ju Belefonte, geschloßen City Bank gu Pitteburg, Ungangbar Columbia Bruden Gefellichaft, Columbia Carlisle bitto* ju Carlisle Doplestaun ditto gu Doplestaun,

Gafton bitto* ju Gafton, Erchange Ditto gu Pitteburg, Certificate

Doft Moten Erchange Zweig ju Solibansburg, Certificate

Erie bitto gu Erie, Farmers u. Drovers ju Banneeburg, bo sablbar in currant gonde bitto ju Pitteburg, gebr. Farmers und bitto Farmers und bitto bo. ju Fanette Co.gebr

Farmere und oo gu Grencaftle gebrod bitto gu Wafbington, Franklin Farmers Bant v. Buds Cty j. Briftol, par Farmere ditto von Lancafter* ju Lancafter Karmers bitto, von Dieading* ju Diea. harrisburg bitto ju harrisburg, 4 bis 5 harmonn Inftitute zu harmonn, ungang. Sonesbale Bant ju Sonesbale.

Suntingdon bitto ju Suntingdon, ungang, Juniata bitto ju Lewistaun, ungang Lanfafter bo. ju Lanfafter, $\frac{1}{2}$ -1 1-2

bom goldenen Moler und Schlangen) in Merchante u. Manuf, Bantf Ditteburg, Certificate

Mechanics Bant, Pitteburg, betring.

be dem rothen towen Wirthsgaufe.
Bei Friedrich Klett, Ede ber 2ten und Miners Bant von Pottsville, 5 bis 6 Callowhill Straffe, und bei Gilbert, 2te Rorthern bitto von Pa. zu Dundaff, ungb. Straffe, oberhalb ber Wein St. Philadel'a Rorthumbl. u. Colb. Bf. zu Mitton, ungb. R. Weftern Bf. v. Pa. Meadeville, gefchl. Ren Salem do. Favette Caunty, betrug Rorthampton Bant zu Allentaun, 35

R. S. Delaw. Briten Co. 311 R. S. geichl. mehr taufen, wird ber gewohnliche Dabatt er-Office ber Bant von Pennf. Sarrieb. b gebr. laubt. Lancafter b gebr. Office Do Meading b gebr. Office Do Cafton b DO Office 3weig ber 23. Staaten* Pitteburg, gebroch

bo. zu Erie, bo. bo. bo. bo. Office ber Echunffill Bant, Port Carbon b Ugricul. u. Manuf. Bf. ju Carlisle, gebr Gilver Lafe Bant zu Montrofe, Taploreville Delaware Bruden Co. a geschloff Towanda bo. zu Towanda, Union de. ju Uniontaun, gebroch Bestmoreland do. ju Greensburg, geschlo. Bistesbarre Brücken Co. ju Wilk. ungang Beft Branch Banf, Billiamsport,

Byoming Bant zu Bilfesbarre, Port bitto* ju Port, 8-01 Youghogany Bant ju Perryopolis, ungang Die Moten bon ben mit a bezeichneten Banfen werben nicht in Deposit genommen aber an ben betreffenden Banten ausgewechfelt.

Die mit b bezeichnet geben feine Roten aus

Banf v. Wilmington u. Brandewin* † Bilm par

Farmers Bant vom Ctaat Pelam. Dover, par bo. bo. Bweig, Belmington, par bo. bo. Bweig, Georgetown, par bo. bo. Bweig, Rew Caffle, par Union Bant, ju Wilmington, 1 bis 11 Rleine Roten unter 5 Thl.

Dem Berfen, Belvibere Bant' ju Belvibere, Burlington Co. Banf, Medford, Commercial Bant Perth Umboy Cumberland Bant* Bridgeton, Farmers Bant* Mount Solly Farmere u Mechanice Bant, Rahman Farmers u Mechanics do Middletown Morris Co. Bant Morriscown Mechanics Bank, Burlington Mechanics bo Newark

Mechanics u Manufactures bo* Trenton par Morris Canal u Br. Co. M.J. City, ungb Poft Moten ungangbar Memart Bant Inf. Co' Memart Orange Bant', Orange Peoples Bant', Paterson Princeton Bant's, Princeton Salem Banting Co*, Salem State Bant's, Newart State Bant's Elizabethtown State Bant's Camben State Bant of Morris* Morristown State Bant Dem Brunswick Suffer Bant Remton Erenton Banking Co* Erenton Union Bant* Dover Bant of M. Brunewid Brunewid gebroch. Farmers u. Mechanics Bant Do. gebroch. Franklin Bant of D.J. JerfenCity Hotoken Banking Co. Hoboken Forfen City Bank, Jeriev City Mechanics Bank, Patterson Manufacturers Bank, Bellville gebroch. gebroch.

gebroch. Monmouthe Bant of M 3 Frechold gebro. Dem Bope Del Br. Co* tambertville M 3 Manuf. n Banting Co Soboten gebro. M 3 Protection u tombard Bant 3 C bo. Paterfon Bank, Paterfon

State Bant, Trenton gebroch. Salem u Phila. Manuf Co Galem gebroch. Bafbington Banting Co Badenfact gebro.

Unzeige. Folgende fleine Schrift ift bei und in Drud gegeben, betitelt : Der Redliche Forscher,

ober Blick auf die Kontroverfe zwischen Srn. Steinbacher und Brn. Berg, vorge= habt am 17, 18 und 19. Oftober

1842. Diefes Werfchen mird gwar in Form einer Beitfdrift erfdeinen, foll aber nicht langer bes ftebn bis die Schriften, movon ber Titel melbet, erfchopft find, mann fie von felbit aufhe-

ren wird zu ericheinen. Das gange Berechen wird, nach ber Bereche nung in 12 Seften, von 32 Geiten jedes, er: fcheinen, mas gufammen ein Buch von breis bundert und einige fiebengig Geiten bilbet.

Um auch ben Unbemittelten Gelegenheit gu geben, fich mit dem gredlichen Forfcher" traut ju machen, wird jedes Seft, von 32 Geis ten, nur 64 Cent foffen, welche bei Ablieferung beffelben baar ju entrichten find, nebft 1 Cent Tragerlohn Wer bas erfte Seft erhalt wird nur bann bas zweite ober folgende erhalten wenn er fur bas vorhergehende bezahlt und bas folgende beffellt bat.

Bo mehrere Perfonen gufammen ffeben und 16 Exemplare gufammen abnehmen, fo follen ihnen Diefelben, gegen Ginfendung einer guten Thalernote, portofrei an irgend ein Poftamt in Penniplvanien gefchictt werden.

ehrerbietigft erfucht fich fur die Berbreitung Dies fer fleinen Schrift ju bemuben.

Die erften vier Befte find bereits erfcbienen. OF Alle Briefe und Beffellungen werden portofrei erbeten. Reading, den 7. Februar 1843.

Das Geständniß

Difolans Reinhart, welcher wegen ber Ermordung von

Conrad Chrift am 1ften Upril, 1842, in Reading hingerichtet murbe.

Mus feinen hinterlaffenen Papieren gefammelt.

Daffelbe enthalt 46 fleine Geiten und foffet 121 Ceut bas einzelne Exemplar. Rramern und Ctobrhaltern, welche ein Dugend ober

Dieabing, ben 21. Juni.

Em fleines Bertchen, betitelt : Ein schöner und moblapprobirter Beiliger Gegen

ju Baffer und gu fand zc. bat bie Preffe berlaffen und ift in Diefer Druckerei gn haben.

Preis : 25 Cent das Eremplar. Mov. 15.

John S. Nichards, Advotat, hat feine Umteffube jest an der Druderei bes Berks & Schuplkill Journal's, in ber Dit- Pennftraße, swifden ber 6. und 7ten

Reading, Mai 3.

Machricht.

Mile Perfonen, welche fculbig find an Billiam Beecher, Raufmann, in ber Ctabt Reasbing, fei es in den Buchern bes erfagten 28m. Beedjer, an bie Firma von Beedjer und Coles man, oder von O'Brian und Beecher, find er- von Geo. G. Barclay, Eeq, in der nord fucht abzubezahlen an den Unterschriebenen, 5ten Strafe, den offentntlich Gebauben gegen-Uffignie für William Beecher, in Banfrott. John S. Richards.

John S. Aulenbach's Reuer Gifen: Stohr



Dit Pennftrage, zwifden der Geche ten und Riegelbahn, Reading.

Dafelbft ift immer borrathig gu finden, ein vollftanbiges Uffortement von Sausftener Ur tifeln, welche zu niedrigen Preifen verfauft werden, namlich : Meffer und Gabeln, Ef und Thee: toffel, Baffeleifen, Bugeleifen, Raf feemublen, Butschermeffer, Fenerschanfeln u. Bangen, meffingene und eiferne lichtflode, gro ge eiferne Reffel, Gifenhafen, Theeteffel, butich Dvene, Rochtopfe, messingene Keffel, Brat-pfannen, messingene toffel, Fleischgabeln und Ruchen Dreber, Waschzüber und Bretter, Butterzüber und Models. N. B. Sbenfalls, ein vollftandiges Uffor-

tement von Stangen: und gerolltem Gifen Stahl, 2c. 2c.

Februar, 28.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Dillen.

Die fichin ber Stadt 27em Porf feit meh ren Jahren, burch ihre vorzügliche Bute, be der leidenden Menschheit ein fo hohes, mohl verdientes Unsehen erworben haben, daß ih nen hente alle andere Dillen und Medizi nen, die zur Biederherftellung der Gefundheit gebraucht werden, weit nachftehen, haben auch ibre Erfcbeinung in Diefem Staat gemacht und zwar in Begleieung vieler angefebener Beugniffe ihre ausgezeichnete Beilfrafte be-

Berr Scherdlin ift ein von der Parifer Univerfitat graduirter Doftor, und fani Daber mit ben vielen Quadfalbern uni Marktschreiern die in den Zeitungen ihre 270 ftrums fo boch preifen, um ein leichtglau biges Publifum gu bethoren, feineswege ver glichen werden. Das Wert muß den Dei fter loben.

Fur ben Berfauf im Großen und Rleiner ift Unterzeichneter als General Ugent für Pennfylvanien angestellt worden mit dem Rechte Unter-Algenten gu ernennen Fur Unter: Ugentschaft melde man fich da her in portofreien Gefuchen, an

G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a. Rleinverfauf in Reading bei Bittw

Barab Morris und bei Brn. Stichter u McAnight .- Preis einer Schachtel [Bor mit 36 Pillen - 25 Cents. Dieading, Dar; 7.

Wichtig für das Publikum

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marfchall von Reading, Berks Caunty, bittet achtunge voll um Erlaubnif die Burger des genannten Cauntice und das Publitum überhaupt dar: auf aufmertfam gu machen, daß er bas Recht von Coad's patentirten, graduirten elecs trosgalvanischen Batterie und infulirte Poles, gur Beilung von Krantheiten, ge fauft bat.

Der Unterzeichnete ift nun vollig eingerich= tet alle Diejenigen zu behandeln die an fol-genden Krantheiten leiden: Fallende Krant Laubheit oder Barthorigfeit, Chorea oder St. Beits : Lang, Tetanus oder Baden, frampf, Unverdaulichkeit, Ufthma, Sicht, Mutterplage und andere weibliche Kranthei ten, durch Anwendung diefes patentirten U-peratus wird dies electro galvanische Fludi um zum erftenmale in die Gewalt der Men-fchen gebracht. Es fann in beliebigen Quan-titaten zu jedem Theile des Korpers geleitet felbft gu dem Behirn eines nengebor uen Rindes, mit volliger Sicherheit, obne Stoffe in ihrem garten Bane, und ohne eini ges unangenehmes Gefühl. Bom Stand ber Milbe fann ber Operator ihre Gewalt nach Billfuhr in einem Mugenblide bergroßern, je nachdem fle nothig fein mag, in irgend ci-nem Balle, um das elektrifche Fludium nach dem tiefften Gitze eingemurgelter Rranthas ten gu leiten, welche fonft nichts erreichcis fann, ohne ben Patienten gu fchaben; wenn Alles nach den vollkommenften, wiffenschaftlis mancherlei Feierlichkeiten ju Bachen Grundfagen eingerichtet ift. Diefe ihingtone Geburtofefte. Der "Spi-Thatfacben, nicht ermiesen durch etwas Ilnge- rit of the Times, ein dort erscheinen-miffes ober Zweiselhaftes, fondern durch die Des ergliches Matt, bemerfte baft Die unmiberlegbarften Beugniffe vieler refpettab Des englisches Blatt, bemerfte bag die ler Burger, befondere burch verfchiebene an= gefehene praftizirende Mergte in Philadel- und Reden auch Bildpret und Cauphia; melche bei der Operation und den Bei lungen gegenwärtig maren. - Der Untergeichnete mar gegenwärtig und überzeugte fich erft vollig, ebe er den Uparat faufte ; indem er jugegen mar wie verfcbiedene Patienten murben, die ichon fruber von den berübmte ften Mergten in Philadelphia und Men Dorf als unheilbar erclart worden waren. Der Unterfdriebene mird in feiner 200h

inng an ber Dit Dennftrafe, nabe ber Gifen babn, feinen Geschäften abwarten; taglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sountage ausgenommen. 3. Marfchall.

Meading, December 6.

Machricht.

3. Q. Dunn, Rechtsanwalt,

ift nach Reabing gurudgefehrt und hat wieber um angefangen Die Befege gu praftigiren .- @ ift fortwahrend angutreffen in ber Umteftube von Geo. G. Barclay, Esq, in ber nord über.

Reabing, Januar 3, 1843.

In Morthampton, Maffachufette, hielten diefer Tage die Abolitioniften eine Berfammlung, wobei es fehr fiurmisch herging. Raum mar man mit Beten fertig, als fich von dem glubend rothen Dfen, auf den bosmillige Meder jedenfalle Uffaforida geworfen, ein unerträglicher Beftant über die gange Halle verbreitete; zugleich fab man ein Daar Zanben berumfliegen, Deren Federn mit feinem Econupftabad und Pfeffer gepudert maren und die, wie die fdmerzenden Mugen der Unmefenden vermeldeten, die Luft mit ihrem beifenden Staube füllten. Die Frauengimmer fingen gu fcbreien an und unter Balgen und garmen drangte fich Alles nach der Thure. Der Prediger Brown, welcher einen Reger bei fich hatte, tonnte feine beabsichtigte Abolitions-Borlefung nicht halten und mar frob, fein und feines ichwarzen Begleitere Leben gerettet zu feben.

Gin Mann murde diefer Tage vor den Manor von Philadelphia gebracht, weil er fich ordnungewidrig aufgeführt hatte Bei ber Framination ergab fich, daß der Angeflagte das Geschaft hatte, in den Saufern der Bewohner ,,falte Speife" gu betteln, welche er feinem Meifter, einem Reftaurateur, brachte, und von diefem wieder aufgewarmt und den Baften wieder aufgetischt murden.

Eine fonderbare Butfcbrift. - In der Besetgebung v. Maffachusetts ift vor einigen Tagen eine Bitt-Gdrift eingegeben worden, in welcher die Bittfieller um die Paffirung eines Besetzes nachsuchen, welches fordert daß die Prediger, welche gegen die Ubichaffung der Todesftrafe find, verurtheilte Berbrecher hinrichten follen.

Ein Turfe .- Go nannte der Dublic Ledger fürglich einen Mann in Meu York Ramens Che. Sterling, welcher funf Frauen am geben bat und am letten Camftag in's Gefängniß abgeführt murde, weil er den Berfuch gemacht hatte einer Englanderin Bemalt anguthun. Wir glauben, baß Mr. Girling mit weit mehr Recht ein Umerifaner genannt gu werden verdiente; denn in der Eurfen ift dergleis ben außerodentlich felten, und dann wurde der Berbrecher dort wenigftens gespießt werden, mahrend er hier hochft wahrscheinlich pardonirt wird.

Doch ein Belt . Uter ang snarr .- Ein junger Mann, Ramens Galufba, welcher zwischen hier und Reu York als Botichafter Diente, und Gepade für die Banfen heit, Paralufis ober Schlagfuß, Nerven diente, und Gepacke für die Banken schwäche ober Eie Doulereur, chronischen beforgte, faßte vor einigen Tagen an Rheumatismus, Umaurofts ober Blindheit, den Millers Prophezeihungen festen den Millers Prophezeihungen feften Glauben, legte fein Umt nieder, und tebt nun in Seulen, legte und Bahn-tlappern, die Stunde im Upril erwartend, wo es dem Gott der Liebe gefallen foll, die Welt zu zerftoren und die Menfchen fchredtich mit Schwefel und Feuer zu vertilgen Balufha hat fich erft vor 3 Monaten in den heiligen Stand der Che begeben ; da eber feine Shebalfre mit ihm nicht die nämlichen Befinnungen theilt, fo muß dies ein trauriges Loos für das junge Beibchen fein. Demofrat.

Burft wider Burft. - Dei Deutfchen von Philadelphia veranftalteten Deutschen neben Dufit, Chorgefang erfraut hatten.—Diesen Sieb parirte ber ,, Demofrat" in folgen der Beise: Much Bratwurft giebte, Br. Spirit; Gie merden deshalb zu Saufe bleiben, perirt und durch diefen Uparat vollig geheilt weil ihr Magen die einfache Roft der Deutschen nicht vertragen fann, indem Cie zu viel an Enrifch Whisty und Belfchforn gewöhnt find.'

> Eble Rach e .- Bie in andern Ländern batte die fpanische Beiftlichfeit gegen Theater und Schaufpieler baufig bittere Etrafpredigten gehal. tan, und die Runftler dem ewigen Feuer anheim gestellt. Das Theater in Sevilla rächte sich in edelster Wetfe gegen diese Unbill. In der neuesten Rummer des Madrider Castelano lefen wir: "Die Moth der Drbensgeift. lichen ift so groß, daß das Theater gu deren Besten eine Borftellung gab, damit sie nicht Hungers stürben."